

## **Bayern-Fan als Ministerialbeauftragter: Die Geschichte hinter Der Stern des Südens**

Erfahren Sie, wie der oberfränkische Realschulchef nach neun Jahren im Amt in den Ruhestand geht und warum seine Liebe zum FC Bayern München eine Rolle gespielt hat. Alles in Bayreuth.

## **Ein erfolgreicher Abschied: Oberfrankens Realschulchef geht in Ruhestand**

Ein Ära geht zu Ende in Bayreuth, als Johannes Koller, der Ministerialbeauftragte für die Realschulen in Oberfranken, seinen wohlverdienten Ruhestand antritt. Seit neun Jahren hat er die Bildungslandschaft in der Region geprägt und hinterlässt eine bleibende Spur.

Bayern-Fan durch und durch, wurde Koller oft von der Bayern-Hymne in seinem Büro begleitet. Dieses akustische Signal vereinte das Team, ließ sie zusammenkommen und wichtige Themen diskutieren. Koller schmunzelt, wenn er sagt, dass es sicherlich von Vorteil war, ein Anhänger des FC Bayern zu sein.

Sein Büro in der Adolf-Wächter-Straße war ein Ort des Austauschs, der Beratung und der Zusammenarbeit. Von hier aus hat er das Bildungssystem in Oberfranken maßgeblich geprägt und verbessert.

Die Zeit des Abschieds ist gekommen, aber Johannes Koller hinterlässt ein Vermächtnis, das weit über seine Amtszeit hinausgeht. Seine Leidenschaft für Bildung und sein

Engagement für die Realschulen haben das Leben vieler Schülerinnen und Schüler positiv beeinflusst.

Während wir uns von Johannes Koller verabschieden, danken wir ihm für sein unermüdliches Engagement und wünschen ihm alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**